

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	89 (1963)
Heft:	38
Illustration:	Da es einem gegenwartsbewussten Wirklichkeitssinn widerspricht [...]
Autor:	Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Da es einem gegenwartsbewußten Wirklichkeitssinn widerspricht, die Erneuerung des Klosterplatzes in St. Gallen der Kathedrale anzupassen, wird sich demnächst die Kathedrale den Verbesserungen ihrer Umgebung anzupassen haben. Die feierliche Inbetriebnahme des den Erfordernissen der Zeit angepaßten Objektes ist auf den Gallustag des Jahres 1968 vorgesehen. Der bei diesem Anlaß zu haltenden hochbedeutsamen Festrede des Regierungsvertreters entnehmen wir folgende markante Ausführungen:

Nicht tote Konservierung abgelebter Stilformen durfte für die maßgebenden Instanzen einer dem Fortschritt seit jeher aufgeschlossenen und denselben aus tiefstem Wesen freudig bejahenden Gemeinwesens wegleitend sein, sondern die Forderungen formschöpferischen Gegenwartsbewußtseins und materialgerechter Echtheit sowie die von ge-

wissen lediglich rückwärtsblickenden, in historisierendem Schablonen-denken befangenen Kreisen immer wieder benörgelte Pflicht zur ästhetischen Redlichkeit und zu einer gegenwartsnahen, von Zukunfts-glauben erfüllten Baugesinnung unter allseitiger Wahrung geschichtlicher Faktoren und der vor keinen Schwierigkeiten zurückweichende Wille zu einem kühnen, kompromißlosen Kompromiß, der eine verantwortungsbewußte, aber wohlgefahrene Synthese darstellt zwischen den unvergänglichen kulturellen Werten abendländischen tiefreligiösen Wesens und dem unabweisbaren Bedürfnis nach Erweiterung des behördlichen Büraumraumes und nach Schaffung einer den wachsenden Ansprüchen des Motorfahrzeugverkehrs und dem modernen Daseinsrhythmus genügenden Großgarage im Parterre des ehrwürdigen Etablissements unter Berücksichtigung des bodenständigen aufstrebenden Gewerbes, wobei nicht nur usw.